

Programm

09:30 – 10:00	Registrierung und Begrüßungskaffee
10:10 – 10:10	Begrüßung und Eröffnung GF DI Manfred ASSMANN, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband Univ.-Prof. DI Dr. Raimund HABERL, Universität für Bodenkultur Wien, ÖWAV-Vorstand
Block 1	ÖWAV-Regelblatt 25 „Abwasserentsorgung in dünn besiedelten Gebieten“
Moderation:	GF DI Manfred ASSMANN, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
10:10 – 10:30	Überblick über das überarbeitete ÖWAV-Regelblatt 25 Univ.-Prof. DI Dr. Raimund HABERL, Universität für Bodenkultur Wien
10:30 – 10:50	Gewässerrelevante Aspekte des ÖWAV-Regelblatts 25 HR DI Harald HOFMANN, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
10:50 – 11:10	Fragen und Diskussion
Block 2	Normung, Überprüfung und Überwachung
Moderation:	Univ.-Prof. DI Dr. Raimund HABERL, Universität für Bodenkultur Wien, ÖWAV-Vorstand
11:10 – 11:30	CE-Kennzeichnung bei Kleinkläranlagen GF Dr.-Ing. Elmar DORGELOH, Prüf- und Entwicklungsinstitut für Abwassertechnik an der RWTH Aachen e.V.
11:30 – 11:50	Erfahrungen der Hersteller mit der Überprüfung nach EN 12566 -3 DI Peter KRAUS (angefragt)
11:50 – 12:10	Kleinkläranlagen im Wienerwald – Erfahrungen der Behörde Ing. Raimund HERNDL, MA 45 Wiener Gewässer
12:10 – 12:30	Fragen und Diskussion
12:30 – 13:30	Mittagspause
Block 3	Planung und Betrieb
Moderation:	DI Dr. Norbert WEISSENBACHER, Universität für Bodenkultur Wien
13:30 – 13:50	Kleinkläranlagen bei den östlichen Nachbarn – Erfahrungen aus Ungarn DI Károly KOVÁCS, MaSzeSz Magyar Szennyvíztechnikai Szövetség (Ungarischer Schwesterverband des ÖWAV)
13:50 – 14:10	Erhöhte Anforderungen an die Phosphoremissionen bei Kleinkläranlagen – Probleme und Lösungsansätze DI Stefan JUNG, Steinbacher + Steinbacher Ziviltechniker KEG
14:10 – 14:30	Senkgruben für die dezentrale Abwasserentsorgung – ein Relikt? HR DI Gerhard FENZL, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, ÖWAV-Vorstand
14:30 – 14:50	Fragen und Diskussion

Block 4

Forschung und Entwicklung

Moderation:	Univ.-Ass. DI Dr. Thomas ERTL, Universität für Bodenkultur Wien
14:50 – 15:10	Reinigungsleistung von Membranbelebungsanlagen bezüglich hygienischer Parameter Dr. Franziska ZIBUSCHKA, Universität für Bodenkultur Wien, Leiterin der FG Qualität und Hygiene im ÖWAV
15:10 – 15:20	Fragen und Diskussion
15:20 – 15:50	Kaffeepause
15:50 – 16:10	Integrierte Abwasserreinigung bei einer Ferienanlage in der Türkei Demet ANTAKYALI, MSc, Universität Stuttgart
16:10 – 16:30	Kreislauforientierte Sanitärsysteme in Ostafrika DI Dr. Norbert WEISSENBACHER, Universität für Bodenkultur Wien
16:30 – 16:50	Fragen und Diskussion
16:50 – 17:00	Zusammenfassung Univ.-Prof. DI Dr. Raimund HABERL, Universität für Bodenkultur Wien
17:00	Ende der Veranstaltung

Inhalt der Veranstaltung:

Dezentrale Lösungen haben große Bedeutung für eine flächendeckende Abwasserentsorgung. Dabei spielen Kleinkläranlagen eine wichtige Rolle. Der 4. Österreichische Kleinkläranlagentag soll über Neuigkeiten informieren und den Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu den Themen Normung, Betrieb, Wartung, Überwachung, Umwelt sowie Forschung und Entwicklung ermöglichen.

Zielgruppe:

Ingenieurbüros und Planer, Anlagenhersteller und Ausrüsterfirmen, VertreterInnen aus Verwaltung und Behörden, VertreterInnen von Gemeinden, Verbänden und Genossenschaften, VertreterInnen von Universitäten und Forschungseinrichtungen

Lageplan und Anfahrt:

Öffentliche Verkehrsmittel:

U4, 10A, 11A, 34A, 38A, 39A, D, S40, S45, Regionalzüge, ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof Heiligenstadt (Ausgang Muthgasse)

Individualverkehr:

BOKU-Garage (Zufahrt über Muthgasse 18), kostenpflichtig und beschränkte Anzahl an Stellplätzen!

PARK & RIDE Heiligenstadt (Zufahrt über Mooslackengasse/Muthgasse), Tagstarif von € 3.-

